

Geistreiche Komödie

**Eine unwahrscheinliche Farce
von Noel Coward**
Mundartfassung von Thomas Kromer

Regie: Eva Mann
Löwensaal
Andelfingen
20.15 Uhr

(*sonntags um 17 Uhr)

Freitag	21. März	2014
Samstag	22. März	2014
Sonntag*	23. März	2014
Freitag	28. März	2014
Samstag	29. März	2014
Sonntag*	30. März	2014
Freitag	04. April	2014
Samstag	05. April	2014

Kasse und Bar ab 19.15 Uhr
(*sonntags ab 16 Uhr)

Vorverkauf ab Mittwoch 05. März 2014
Mittwoch bis Freitag von 14 bis 17 Uhr
Telefon 078 629 20 54 oder
www.weinlandbuehne.ch

WEINLANDBÜHNE
ANDELFINGEN



«**Herr, die Not ist gross! Die ich rief, die Geister,
werd ich nun nicht los.**» (Johann Wolfgang von Goethe)

Liebes Publikum

Erstmals hat sich die angegraute Weinlandbühne einer jungen Regisseurin anvertraut. Eva Mann hat schon reiche Erfahrung als Schauspielerin und Regisseurin im In- und Ausland, vor allem im englischen Sprachraum; gesammelt. Mit humorvoller, fordernder Strenge und herzlicher Verve hat sie manch schlummernde Talente geweckt und auch alten Theaterhäsinen und -hasen auf neue Sprünge geholfen.

Der Autor

Noel Coward (1899-1973) war ein englischer Schauspieler, Schriftsteller Regisseur und Komponist. Ab 1925 spielte er häufig in von ihm verfassten Komödien die Hauptrolle und führte oft auch selbst Regie. «Blithe Spirit» wurde mitten im Bombenhagel des 2. Weltkriegs 1941 in London gespielt. Das englische Publikum sehnte sich in dieser schweren Zeit nach Komödien. So wurde die «Geistreiche Komödie» zu seinem grössten Erfolg. In den 50er Jahren liess Cowards Beliebtheit nach, und er spielte vermehrt in Filmen und Revuen. 1969 wurde er als grosser Meister des Boulevard-Theaters von Königin Elisabeth II. geadelt.

Das Stück

Der Schriftsteller Charles Condomine plant einen Roman zum Thema Parapsychologie. Also laden er und seine Frau Ruth die befreundeten Bradmans und das selbsternannte Medium, die schrullige Madame Arcati, zu einer spiritistischen Sitzung ein. Dies alles natürlich nur zu Recherchezwecken für das neue Buch.

Aber es kommt anders, als er denkt. Charles wird in der Folge der Séance plötzlich mit seiner verstorbenen, ersten Frau Elvira konfrontiert, die aber nur er sehen und hören kann. Es beginnt eine aberwitzige «ménage à trois», welche die lebende Ehefrau, die tote Ehefrau und den zum astralen Bigamisten gewordenen Charles fast zur Verzweiflung bringt. Und dann hetzt auch noch das Dienstmädchen Edith durch das Haus und löst dabei nicht nur Heiterkeit aus.

Das Stück nimmt Übersinnliches zum Anlass für verwirrende Ereignisse, spritzige Dialoge und viel Situationskomik. Die Weinlandbühne Andelfingen wünscht Ihnen, liebes

«**Gewissen Geistern muss man
ihre Idiotismen lassen.**» (Johann Wolfgang von Goethe)

Geistreiche Komödie

(«Blithe Spirit»)

Eine unwahrscheinliche Farce von Noel Coward

Mundartübersetzung Thomas Kromer
Aufführungsrechte: gallissas theaterverlag berlin

Regie	Eva Mann
Edith, Dienstmädchen	Regula Bolliger
Ruth Condomine	Karin Weber
Charles Condomine	Markus Erb
Mrs. Bradman	Verena Kromer
Dr. Bradman	Thomas Kromer
Madame Arcati, Parapsychologin	Dodo Winkelmann
Elvira, Charles erste Gattin	Barbara Fritschi

1. AKT	1. Szene: Sommerabend, vor dem Dinner 2. Szene: Nach dem Dinner
2. AKT	1. Szene: Der nächste Morgen P a u s e 2. Szene: Der darauffolgende Spätnachmittag 3. Szene: Früher Abend, einige Tage später
3. AKT	1. Szene: Ein paar Tage später, nach dem Dinner 2. Szene: Einige Stunden danach

Vor und hinter der Bühne

Souffleusen	Marietta Wiederkehr Claudia Morf
Bühnenbild	Peter Schöni
Kostüme	Marietta Wiederkehr
Maske, Frisuren	Miranda Gugelmann Brigitte Müller
Technik	Stefan Truninger
Buffet + Foyer	Kerstin Seige + Team
Vorverkauf	Verena Kromer
Abendkasse	Claudia Morf + Team
Plakat	Nathalie Gaggini/blitzart
Werbung / Sponsoring Programm / Presse	Thomas Kromer
Produktionsleitung	Thomas Kromer
Webhosting	Marietta Wiederkehr

Nach den Vorstellungen treffen wir uns zum Plaudern und Zusammensein in unserem Theaterbeizli. Dabei können Sie uns auch verraten, ob Ihnen das Stück gefallen hat. Wenn ja, so sagen Sie es doch bitte weiter.

«**Ich werde nicht die modische Dummheit begehen,
alles, was ich nicht erklären kann, als Betrug
anzusehen.**» (C. G. Jung)

Haben Sie Interesse, bei uns aktiv vor und/oder hinter der Bühne mitzuwirken?
Melden Sie sich bitte beim Präsidenten Stefan Truninger (Telefon 052 317 30 20) oder info@weinlandbuehne.ch

WEINLANDBÜHNE

ANDELFINGEN

**Die Weinlandbühne dankt allen Sponsoren
für die grosszügige Unterstützung!**

Blaser Metallbau AG, Andelfingen
Brütsch am Wasser, Schreinerei + Bettkultur, Kleinandelfingen
Gärtnerei, Regula Bänninger, Kleinandelfingen
Carrosserie Gehrig GmbH, Kleinandelfingen
Ernst Gnädinger, Bäckerei-Konditorei, Andelfingen
Fink Sanitär + Heizung, Kleinandelfingen
Gravex-Gravuren, Jörg + Karin Kälin, Kleinandelfingen
Hurter-Tapeten, Thomas + Brigitte Weber-Scheuring, Winterthur
Keller-Kopien, Kleinandelfingen
Werner Keller, Zimmerei, Marthalen
Kirchgemeinde Andelfingen
Landolt + Co. AG, Baugeschäft, Andelfingen
Maugweiler GmbH, Schreinerei + Fensterbau, Oerlingen
Meister Abrasives, Andelfingen
MIGROS Kulturprozent
Opticlean, Jürg + Karin Kälin, Kleinandelfingen
Papeterie + Lederwaren, Sylvia Blaser-Fischli, Andelfingen
Schuhhaus Peier, Andelfingen
Pizzeria Da Augusto, Jacqueline Braun+Augusto Corbi, Kleinandelfingen
Pizzeria Rebstock, Silvia Braun, Andelfingen
Restaurant Löwen, Hanspeter Tobler, Andelfingen
Severin Roost, Architekturbüro, Kleinandelfingen
Robert Schaub AG, Bauen mit Holz, Andelfingen
Stegemann Maler AG, Andelfingen
Marlies und Walter Stierlin, Winterthur
Suter Optik, Kleinandelfingen
UT 99, Umwelttechnik, Andelfingen
Wanner Kaminfeger AG, Andelfingen
Witzig Druck AG, Marthalen
Wyland-Apotheke, Kurt Huber, Andelfingen
wylandprint Druckerei Akeret AG, Andelfingen

 **Zürcher
Kantonalbank** Wir unterstützen Kultur in der Region

Wir empfehlen unseren Theatergästen, die vor der Aufführung essen möchten, direkt beim entsprechenden Restaurant (siehe Sponsorenliste) einen Tisch zu reservieren.

«**Menschen kommen und gehen, doch nicht alle im
Grabe ruhn; mit so manchen Geistern haben wir ein
ganzes Leben zu tun.**» (Harry Pegas)